



Borkenkäfersituation Holzmarkt:

Der Nadelholzmarkt wird derzeit überwiegend vom Schadh Holz durch Borkenkäfer beeinflusst. Die Sägewerke sind gut versorgt, aber noch aufnahmefähig. Die Preise für Käferholz sind noch einigermaßen stabil, die Qualität des Holzes nimmt jedoch momentan sehr schnell ab. Derzeit ist viel Käferholz auf dem Markt und die Holzfrächter sind immer noch überlastet, so dass eine zeitnahe Abfuhr nach wie vor nicht gewährleistet ist. Mittlerweile fallen auch bei uns größere Mengen an Käferholz an. Um eine weitere Ausbreitung des Borkenkäfers einzudämmen, werden alle im Wald liegenden Holzpolter, die nicht zeitnah abgefahren werden, begiftet. Aufgrund der langsamen Abfuhr und der schnellen Holzwertung wird frisches Käferholz nicht mehr als Frischholz abgenommen. Schwaches Holz unter 15 Zentimetern liegt im Preis derzeit auf Brennholzniveau. Die Preise für Käferholz Stärke 2 b liegen derzeit zwischen 48 €/ Fm für altes Käferholz und 60 €/ Fm für frischere Qualitäten. Die Aushaltung des Käferholzes als Langholz ist derzeit nicht ratsam, da dieses noch langsamer abgefahren wird.

Erreichbarkeit während des Betriebsurlaubs:

Die Geschäftsstelle ist vom 13.08. bis einschließlich 24.08.2018 nicht besetzt. Wegen des derzeitigen verstärkten Auftretens des Borkenkäfers wird unser FBG Förster Fabian Eschenbacher jedoch im Einsatz sein und die Aufarbeitung des Käferholzes überwachen. Sie können ihn unter seiner Handynummer erreichen.

0151- 27 13 53 40

BIFO Programm AELF Ansbach:

Bildungsprogramm Wald findet auch 2018 wieder statt

Anmeldungen jetzt möglich

Auch in diesem Herbst bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach wieder ein „Bildungsprogramm Wald“ (BiWa) an. Die Vortragsreihe richtet sich an alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer.

Ab dem 12. September 2018 werden an 10 Abenden (jeweils Mittwoch von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr) den Kursteilnehmern Aspekte aus der forstlichen Arbeit nahegebracht. Von praktischen Bereichen, wie Baumartenkenntnis, Pflanzung, Durchforstung und Holzernte bis hin zu den theoretischen Fragen wie Waldrecht und Förderung reichen die Vortragsthemen.

Die Referate werden von Fachleuten des Amtes für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Ansbach, der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft sowie den forstlichen Zusammenschlüssen gehalten. Zusätzlich finden an drei Samstagen praktische Vorführungen und Übungen im Wald statt.

Seit 2009 nahmen schon über 400 Interessierte das Angebot wahr. Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden ist, sollten sich Interessente verbindlich beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, ihrem zuständigen Förster oder auf der Homepage des Amtes unter www.aelf-an.bayern.de anmelden.

Jagdkurs im Landkreis Neustadt- Aisch:

Aufgrund mehrfacher Anregungen wird die FBG Neustadt Aisch im kommenden Winter wieder einen Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Jägerprüfung anbieten.

Nachdem der Lehrgang in 2016/17 ein voller Erfolg war; von 19 Teilnehmern sind mittlerweile 18 im Besitz des Jagdscheines, und schon neue Nachfragen vorliegen, wird im Winterhalbjahr 2018/19 wieder einen Lehrgang abgehalten.

Als Zielgruppe sind Land- und Forstwirt, die Inhaber des Jagdrechtes, in unserem Focus aber auch Nichtlandwirte sind jederzeit herzlich willkommen.

Ziel ist eine praxisgerechte, moderne und an die Erfordernisse der Land- und Forstwirtschaft orientierte Ausbildung. Hierzu steht eine Reihe professioneller Ausbilder zur Verfügung die den kompletten Themenbereich rund um alle Fachgebiete abdecken können.

Zur Vorbereitung des Lehrganges wollen wir einen Infoabend abhalten:

Termin:

Donnerstag der 09.08.2018 um 19:30 Uhr in der

Weinstube Lichteneber 91463 Dietersheim, Mühlstraße 28

Umzug der FBG Geschäftsstelle:

Der Umzug der FBG Büros nach Wörnitz in unser neues Büro in der Feuchtwanger Straße 13 soll im September erfolgen. Der Umzug kann starten sobald wir von der Telekom unsere Anschlüsse bereitgestellt bekommen. Derzeit wissen wir noch keine neue Telefonnummer. Sobald wir die neuen Nummern haben, werden wir diese in einem Rundschreiben bekanntgeben.

Ihre FBG Westmittelfranken